

HIV und AIDS

 Schulbuch
Seite 57-59

In einer 7. Klasse wird bekannt, dass ein Mitschüler HIV-positiv ist. Die Reaktionen seiner Mitschülerinnen und Mitschüler sind unterschiedlich. Manche bemitleiden ihn, einige meiden den Kontakt aus Angst vor einer Ansteckung und andere verhalten sich ihm gegenüber unverändert.

1. Du machst dir Gedanken darüber, wie er sich angesteckt haben könnte. Fasse zusammen, über welche Wege es zur Infektion mit HI-Viren gekommen sein kann.

2. Du möchtest jene Mitschülerinnen bzw. Mitschüler, die sich von dem Betroffenen zurückgezogen haben, darüber aufklären, dass ihre Furcht unbegründet ist. Wie stellst du das an bzw. wie entkräftest du ihre Annahme?

3. Du bist Biologielehrer bzw. -lehrerin in der Klasse. Erkläre den Schülern und Schülerinnen, was nach einer HIV-Infektion im Körper passiert und welche Auswirkungen die Infektion letztendlich hat.

4. Eine Mitschülerin hat Angst, sich beim betroffenen Mitschüler angesteckt zu haben. In welchen Fällen könnte ihre Angst begründet sein?

5. Die betroffene Mitschülerin sucht einen Arzt auf, um sich Gewissheit zu verschaffen. Wodurch kann sie diese erlangen (genaue Beschreibung!)?

6. Der Biologielehrer bzw. die Biologielehrerin hat einen Arzt/eine Ärztin in die Klasse eingeladen, der bzw. die euch Fragen zum Thema HIV und AIDS beantwortet. Schlüpfte in die Rolle des Mediziners bzw. der Medizinerin und beantworte folgende Fragen:

a. Was ist der Unterschied zwischen HIV-positiv und AIDS-krank?

b. Ist AIDS heilbar?

c. Warum hat man bis heute noch keinen Impfstoff entwickelt, der vor HIV schützt?
